

# Der Modellversuch AVdual in Baden-Württemberg

Jahresforum Extra "Berufliche Perspektiven junger Armer"  
im Tollhaus Karlsruhe am 17.02.2017  
– *Beitrag zu Block 4: Wie berufliche Perspektiven öffnen?* –

**Karsten Altenburg**  
stellvertretender Leiter des Referats Berufliche Ausbildung  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

# Konzeption Modellversuch Neugestaltung Übergang Schule - Beruf

**Eckpunktepapier des Ausbildungsbündnisses  
Baden-Württemberg 2010-2014 vom November 2013**

## *2 Hauptziele:*

- Mehr Schulabgängerinnen und Schulabgängern gelingt der **direkte Einstieg in Ausbildung und Beruf.**
- **Schwächere Jugendliche erhalten die individuelle Unterstützung, die sie benötigen, um eine Ausbildung beginnen zu können.**

### **Eckpunkte zur Neugestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf in Baden-Württemberg**

Gemeinsames Papier des Bündnisses zur Stärkung der beruflichen Ausbildung und des Fachkräftenachwuchses in Baden-Württemberg 2010 - 2014\*  
einmütig verabschiedet beim Spitzengespräch zur Ausbildungssituation am 4. November 2013 durch:

Die Bündnispartner:

Staatsministerium Baden-Württemberg  
Finanz- und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg  
Kulturministerium Baden-Württemberg  
Sozialministerium Baden-Württemberg  
Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag  
Baden-Württembergischer Handwerkstag  
Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände  
Landesverband der Freien Berufe Baden-Württemberg  
Deutscher Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg  
Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit  
GemeindeTag Baden-Württemberg  
Landrätstag Baden-Württemberg  
Städtetag Baden-Württemberg

Weitere Unterstützer:

Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V. - SÜDWESTMETALL -  
Einzelhandelsverband Baden-Württemberg e.V.  
Verband für Dienstleistung, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg e.V.  
DEHOGA: Hotel- und Gaststättenverband Baden-Württemberg e.V.  
Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V.  
Sparkassenverband Baden-Württemberg  
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband  
Bankenverband Baden-Württemberg e.V.  
IG Metall Landesoberrat Baden-Württemberg  
Ver.d.B Bezirk Baden-Württemberg  
Beamtenbund Baden-Württemberg

Gliederung

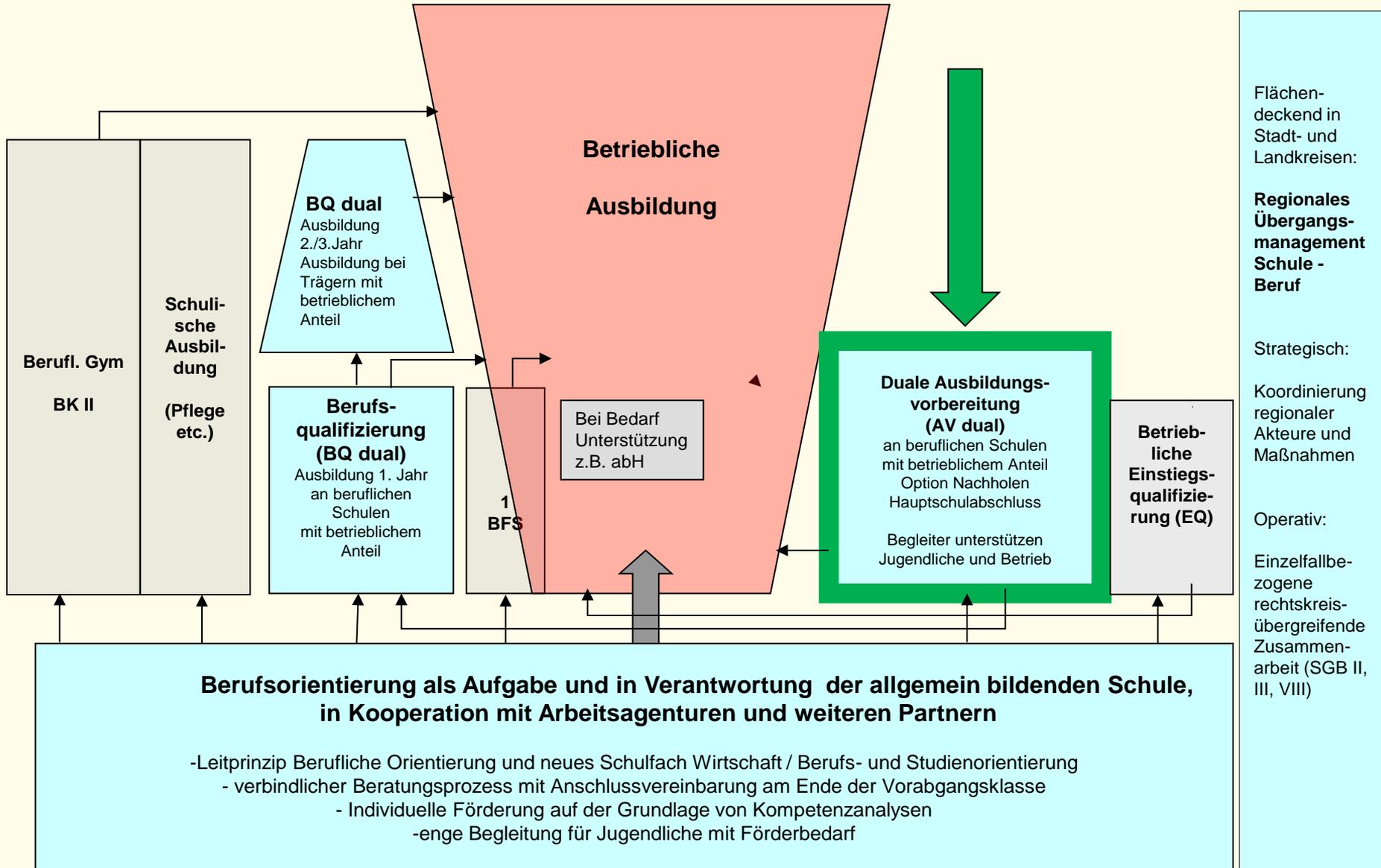
- A) Zusammenfassung der Ziele und grafische Darstellung der Neugestaltung  
B) Die Eckpunkte im Einzelnen  
I. Ausgangslage für die Neugestaltung  
II. Grundsätze einer Neugestaltung  
III. Handlungsempfehlungen  
IV. Umsetzung



# Kernpunkte des Modellversuchs

- Systematische **Berufsorientierung** an allgemein bildenden Schulen
- Für Jugendliche **mit Förderbedarf**: Ausbildungsvorbereitung dual (**AVdual**)
- Für Jugendliche **ohne Förderbedarf**, die sich mehrfach erfolglos um einen Ausbildungsplatz beworben haben:
  - Berufsqualifikation dual (**BQdual**) – schulische Ausbildung 1. Jahr in ausgewählten Berufen mit betrieblichen Anteilen
  - Ziel weiterhin Übergang in betriebliche Ausbildung
- **Regionales Übergangsmanagement**
  - Umsetzung der Bausteine gemeinsam mit den Akteuren vor Ort
  - Moderation der Akteure und Bildung einer regionalen Verantwortungsgemeinschaft
  - Koordination von Maßnahmen vor Ort

# Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)



# Umsetzung

Seit  
Schuljahr  
**2014/2015:**

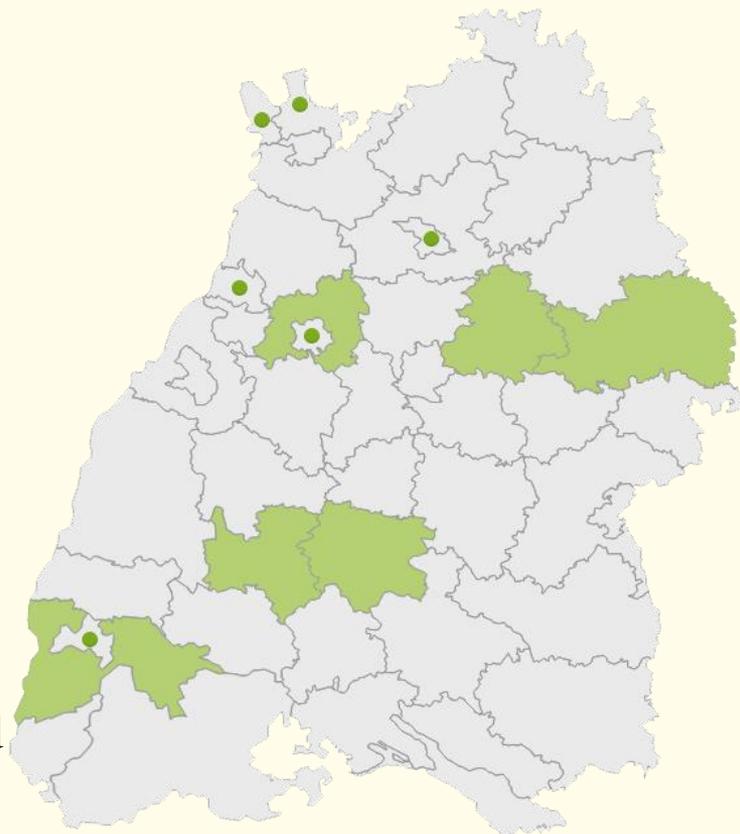
- Rems-Murr-Kreis
- Ostalbkreis
- Mannheim
- Weinheim

Im Schuljahr  
**2015/16**  
kamen hinzu:

- Karlsruhe
- Heilbronn
- Freiburg
- Pforzheim
- Enzkreis
- Zollernalbkreis

Im Schuljahr  
**2016/17**  
kamen hinzu:

- Breisgau-Hochschwarzwald
- Landkreis Rottweil



# AVdual

## *Überblick*

- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)
- neuer einjähriger Bildungsgang an beruflichen Schulen
- für Jugendliche mit Förderbedarf

neu:

- pädagogisches Konzept zur individuellen Förderung
- hoher Anteil an Betriebspraktika  
Ziele: – Steigerung der Motivation  
– Klebeeffekt

# AVdual

## *Schülerzahlen - alle Modellregionen*

2015/16

10 Modellregionen

1.179 Schülerinnen  
und Schüler

2016/17

12 Modellregionen

1.372 Schülerinnen  
und Schüler

# AVdual *Begleitung*

- Pädagogisch qualifizierte AVdual-Begleiter/-innen für:
  - Betreuung bei Akquise, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Betriebspraktikums
  - Begleitung des Übergangs in Ausbildung
  - Schlüssel 1:40 Schüler/-innen
- Förderung der AVdual-Begleitung durch das WM mit ca. 60 %
  - Fördervolumen: rund 750.000 Euro pro Jahr
  - derzeit rund 25 Stellen in 12 Modellregionen

# Evaluation

## *Befunde aus dem Schuljahr 2015/16*

### **Verbleibserhebung im neuen Bildungsgang AVdual**

*– Aussagen zur verwertbaren Stichprobe für alle Modellregionen –*

- **Hohe Übergangsquote:**  
36,4 % der Schülerinnen und Schüler, die Bildungsgang AVdual als alleinstehenden einjährigen Bildungsgang bis zum Ende absolviert haben, haben eine  **feste Ausbildungsplatzzusage** erhalten.
- **Betriebspraktika sehr wirksam:**  
68,8 % dieser Schülerinnen und Schüler haben eine Ausbildung in einem ihrer vorherigen Praktikumsbetriebe begonnen (sog. Klebeeffekt).

# Evaluation

## Zwischenfazit

### **Konzeption des Modellversuchs bewährt sich:**

- Praktika wirken => bessere Übergangsquote in Ausbildung
- Datenerhebung verbessert deutlich den Blick auf das Geschehen

### **neue Herausforderung: Geflüchtete in AVdual**

# *Fazit*

- **Ohne Ausbildung dreifach höheres Arbeitslosigkeits-  
(und damit Armuts-)risiko**

**=> (Aus-)Bildung ist der beste Schutz vor Armut**

- **Investitionen in Bildung stellen eine sinnvolle  
Armutsprävention dar**

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit.

Kontakt:

[karsten.altenburg@wm.bwl.de](mailto:karsten.altenburg@wm.bwl.de)